



### Freiwillige Soziale Dienste

Deutscher EC-Verband e.V.  
Leuschnerstr. 74  
34134 Kassel

Tel: 0561 4095 - 108  
Fax: 0561 4095 - 208  
E-Mail: fsd@ec-jugend.de

## **Informationen zu den Freiwilligendiensten Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD)**

**Hallo,**

du hast Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit dem Deutschen EC-Verband?! Bei uns bist du richtig, denn als anerkannter FSJ- und BFD-Träger betreuen wir Freiwillige und Einsatzstellen in ganz Deutschland. Hier bekommst du die wichtigsten Informationen.

### **Einsatzbereiche**

Als Jugendverband sind wir in ganz Deutschland aktiv und haben Einsatzstellen in fast allen Bundesländern: EC-Landesverbände, Kirchengemeinden, Landeskirchliche Gemeinschaften, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Freizeit- und Bildungseinrichtungen, Gästehäuser, Krankenpflegeeinrichtungen, Bahnhofsmision, soziale Projekte und ähnliches mehr. Du kannst dich also entscheiden zwischen einem Freiwilligendienst in der Gemeinde-, Kinder- oder Jugendarbeit, in der Schule, in der Hauswirtschaft, im technischen Bereich, in der Arbeit mit alten, kranken, behinderten oder hilfsbedürftigen Menschen.

Wähle einen von 130 Freiwilligenplätzen! Eine Übersicht unserer freien Einsatzstellen findest du in diesem Info-Brief bzw. unter [www.ec-fsd.de](http://www.ec-fsd.de).

### **Einsatzbedingungen**

- Alter:** Du hast die Vollzeitschulpflicht erfüllt und bist zwischen 16 und 27 Jahren alt. Da der Deutsche EC-Verband ein Jugendverband ist, bietet er schwerpunktmäßig den BFD parallel zum FSJ für junge Leute bis 27 Jahren an.
- Dauer:** In der Regel beginnt der Freiwilligendienst im August oder September und dauert 12 Monate. Abweichungen sind möglich; diese bitte mit der Einsatzstelle absprechen. Der Einsatz muss mindestens 6 Monate und kann höchstens 18 Monate dauern.
- Arbeitszeit:** Du arbeitest ganztägig, das heißt 38,5 – 40 Stunden pro Woche. Im Nachtdienst darfst du nicht eingesetzt werden.
- Taschengeld:** Das Taschengeld liegt je nach Einsatzstelle bei 130,- bis ca. 300 €.
- Unterkunft/Verpflegung:** Sie werden von fast allen Einsatzstellen gestellt. Andernfalls bekommst du ggf. einen Zuschuss, um selbst für Unterkunft und Verpflegung zu sorgen.
- Versicherungen:** Deine Einsatzstelle leistet für dich die Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung) und meldet dich bei der Berufsgenossenschaft an (Unfallversicherung). Du wirst während deines Dienstes als eigenständiges Mitglied bei einer gesetzlichen Krankenkasse deiner Wahl versichert. Die Einsatzstelle übernimmt Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge für die Versicherungen.

Bitte erkundige dich frühzeitig nach deiner Sozialversicherungsnummer und den notwendigen Angaben für die Lohnbuchhaltung (Lohnsteuerklasse, Religionszugehörigkeit, Krankenversicherungsnummer und Name der

Krankenkasse), damit du rechtzeitig überall angemeldet bist und die Beiträge gezahlt werden können.

Bitte beachte, dass während des Freiwilligendienstes eine Familienversicherung und Privatversicherung nicht ausreicht, sondern du eigenständiges Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung sein musst. Bei einer Privatversicherung lässt sich deine Familie am besten dahingehen beraten, wie das private Versicherungsverhältnis parallel weiterlaufen oder ruhen kann.

Die Mitgliedschaft in der Familienversicherung über den 25. Geburtstag hinaus verlängert sich automatisch um die Länge des geleisteten Freiwilligendienstes.

**Urlaub:** Bei einem 12-monatigen Freiwilligendienst hast du Anspruch auf mindestens 26 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche und 31 Urlaubstage bei einer 6-Tage-Woche.

**Kindergeld:** Deine Eltern behalten Anspruch auf Kindergeld. Der Kindergeldanspruch verlängert sich über den 25. Geburtstag hinaus automatisch um die Länge des geleisteten Freiwilligendienstes.

**Arbeitslosengeld:** Wenn du 12 Monate lang einen Freiwilligendienst leistest, hast du anschließend Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Wenn du oder deine Familie Leistungen nach der Grundsicherung (z.B. ALG II) erhalten, solltest du unbedingt mit der Agentur für Arbeit klären, inwieweit die Leistungen aus dem Freiwilligendienst auf die Grundsicherung angerechnet werden. Für Bezieher von ALG II gilt grundsätzlich, dass ein Betrag in Höhe von 175 € des Taschengeldes von der Anrechnung ausgenommen ist.

**Wohngeld:** Prinzipiell kannst du Wohngeld beantragen, wenn du für den Freiwilligendienst umziehen musst, ohne dass die Einsatzstelle dir eine Unterkunft gewähren kann, und wenn die neue Wohnung dein Lebensmittelpunkt ist. Das Wohngeld hängt u. a. von der Miethöhe und deinem Einkommen ab. Zuständig ist die Wohngeldbehörde der Gemeinde-, Stadt-, Amts- oder Kreisverwaltung deines neuen Wohnortes. Kläre deinen Anspruch auf Wohngeld rechtzeitig vor dem Freiwilligendienst mit ihr ab.

**Besondere Voraussetzungen:** Einige Einsatzstellen legen Wert darauf, dass ihre Mitarbeitenden die christliche Lebenshaltung teilen. Deshalb ist es gut, wenn aus deiner Bewerbung hervorgeht, welche Rolle Christsein in deinem Leben spielt.

Da der Deutsche EC-Verband als evangelischer Träger die Seminare gestaltet, solltest du die Bereitschaft mitbringen, dich mit Themen und Formen gelebten christlichen Glaubens auseinanderzusetzen.

**Anleitung:** Bei der Arbeit wirst du von einer erfahrenen Fachkraft angeleitet.

**Seminare:** Zu einem zwölfmonatigen Freiwilligendienst gehören 25 Seminartage, die als 5 Blockseminare (5 - 8 Tage) von pädagogischen Mitarbeitern des Deutschen EC-Verbandes geleitet werden. Hier geht es um Themen der Persönlichkeitsentwicklung, die Reflexion der Erfahrungen des Freiwilligen-Alltags, politische Bildung und um Glaubenthemen. Formen christlichen Lebens (Gebete, Andachten, Gottesdienste) und die kritische Auseinandersetzung mit Glaubens- und Werthaltungen sind Bestandteil der Seminare des Deutschen EC-Verbandes. Du wirst Teil einer festen Gruppe sein, die sich zu den Seminarblöcken immer wieder trifft. So können gute Freundschaften entstehen. Diese Gruppen werden bundesweit regional zusammengestellt und finden an verschiedenen Orten statt!

**Pädagogische Begleitung:** Die Pädagogen des Deutschen EC-Verbandes begleiten dich nicht nur durch die Seminare, sondern sie besuchen dich in deiner Einsatzstelle, informieren

dich per E-Mail oder Post über alles Wichtige und helfen dir bei Fragen und Problemen weiter.

**Anerkennung als Vorpraktikum:** Dein Freiwilligendienst kann als Vorpraktikum für ein Studium oder eine Ausbildung anerkannt werden. Darüber entscheidet allerdings die jeweilige Hochschule/Ausbildungsstelle. Setze dich darum noch vor dem Freiwilligendienst mit ihr in Verbindung, um zu klären, welche Voraussetzungen dein Freiwilligendienst dazu erfüllen muss.

**Zeugnis und Bescheinigung:** Nach deinem Freiwilligendienst erhältst du ein schriftliches Zeugnis über deine Leistung und Führung während deines Dienstes sowie über deine Seminarteilnahme. Außerdem erhältst du eine Bescheinigung darüber, dass du den Freiwilligendienst geleistet hast.

**Unser Tipp:** Wenn du vor der Wahl eines Freiwilligendienstes stehst, entscheide nicht zwischen FSJ oder BFD, sondern danach, welche Tätigkeiten dir bei welcher Stelle besser gefallen. Freiwillige in FSJ und BFD nehmen gemeinsam an unseren Seminaren teil.

## Deine Bewerbung

Deine schriftliche Bewerbung sende bitte an das Büro der Freiwilligen Sozialen Dienste (FSD) des Deutschen EC-Verbandes in Kassel. Wir leiten sie gern an die Einsatzstellen deiner Wahl weiter. Deine Bewerbung soll enthalten:

- *Anschreiben*, in dem du deine persönliche Motivation für den Freiwilligendienst darlegst und deine Vorstellungen über den Einsatz bzw. die Einsatzstelle angibst (z. B. Ort des Einsatzes, Art der Tätigkeit)
- *Tabellarischer Lebenslauf*
- *Passbild* (zweifach, bitte mit Name auf der Rückseite)
- *Zeugnis*: Kopie des letzten Zeugnisses aus Schule oder Berufsausbildung
- *Bewerbungsbogen*: ausgefüllter Bewerbungsvordruck (ist diesem Schreiben beigelegt)

Bitte benutze keine Bewerbungsmappe. Eine Klarsichthülle oder Büroklammer genügt. Wenn du ausreichend Rückporto beilegst, schicken wir dir deine Bewerbungsunterlagen zurück, falls es nicht zu einem Freiwilligendienst beim EC kommt. Solltest du uns schon einzelne Unterlagen geschickt haben, ergänze diese einfach und weise im Anschreiben darauf hin.

## Ablauf der Bewerbungsphase

Einen Überblick über den Ablauf der Bewerbung findest du im Anhang in einem Schaubild.

Eine Übersicht unserer freien Einsatzstellen findest du in diesem Info-Brief oder unter [www.ec-fsj.de](http://www.ec-fsj.de). Für einen ersten Kontakt mit den Einsatzstellen, die dich interessieren, ist es nie zu früh. Ggf. kannst du dort auch schon einen Termin zum Probearbeiten und für ein Vorstellungsgespräch vereinbaren.

Wenn deine vollständige Bewerbung bei uns eingeht, leiten wir sie an die Einsatzstellen deiner Wahl weiter. Bitte gib uns dazu den/die Namen der (1-5) Einsatzstelle/n deiner Wahl bekannt. Vorstellungsgespräche finden in jedem Fall in den Einsatzstellen statt. Die Entscheidung, ob du eine FSJ- bzw. BFD-Stelle bekommst, wird nach dem Vorstellungstermin in der Einsatzstelle getroffen.

Weitere Downloadmöglichkeiten findest du übrigens unter [www.ec-fsd.de](http://www.ec-fsd.de).

Wenn du noch Fragen hast oder zu den einzelnen Stellen beraten werden möchtest, sind wir gern für dich da.

Herzliche Grüße aus Kassel, alles Gute und Gottes Segen für deine Entscheidung



Marit Jungmann  
Pädagogische Mitarbeit und Sachbearbeitung  
Freiwillige Soziale Dienste



Pascal Heberlein  
Pädagogischer Mitarbeiter  
Freiwillige Soziale Dienste



Anne Schmidt  
Sachbearbeitung  
Freiwillige Soziale Dienste